

# 100 Jahre VBT 1909 - 2009



---

**Verein Bernischer  
Taubenzüchter VBT 1909**

---



Verein bernischer  
Taubenzüchter

# Vereinschronik VBT 1909

## 100 JAHRE VEREIN BERNISCHER TAUBENZÜCHTER VBT 1909 - 2009

**Am 28. März 1909 fanden sich folgende 10 Männer im Restaurant Post in Burgdorf ein:**

E. Lüthi-Ryser, Burgdorf	F. Reinhard, Käser, Trimstein
Joh. Wyss, Alchenstorf	J. Minder, Grossrat, Huttwil
G. Küpfer, Burgdorf	F. Sommer, Oberburg
F. Fankhauser, Oberburg	H. Scheidegger, Sumiswald
F. Egger, Uhrenmacher, Herzogenbuchsee	J. Straub-Ryf, Herzogenbuchsee

Ferner haben folgende 6 Männer ihren Beitritt schriftlich angemeldet:

H. Flückiger-Jff, Rohrbachgraben	F. Mathys, Leimiswil
Gottfr. Hubacher, Niederönz	Gottfr. Schmid, Belp
Gottfr. Stampfli, Belp	Fritz Schär, Langenthal

F. Egger wurde als Leiter der Handlungen, J. Straub-Ryf zum abfassen des Protokolls ernannt.

Die Männer F. Egger, J. Minder und F. Reinhard wurden beauftragt die Statuten aufzustellen und der Versammlung vom 2. Mai 1909 vorzulegen.

An der konstituierten Versammlung vom 2. Mai 1909 im Gasthof Mohren in Huttwil waren 20 Männer anwesend und 17 haben den Beitritt bekundet. Drei Männer lehnten ab, einer wegen des hohen Alters und zwei wegen Wohnortswechsel.

Herr F. Minder, Huttwil, wird zum Leiter und Herr J. Straub-Ryf, Herzogenbuchsee, als Sekretär der heutigen Versammlung gewählt.

Der Verein wird den Namen tragen:

**Kantonal bernischer Taubenzüchterklub**

Der Entwurf der Statuten wurde vorgestellt und von den Anwesenden gutgeheissen.

Der Vorstand wurde wie folgt bestimmt:

Präsident: J. Minder, Grossrat, Huttwil	Vizepräsident: F. Egger, Uhrenmacher, H. Buchsee
Kassier: F. Reinhard, Käser, Trimstein	Sekretär: F. Schär, Buchhalter, L. thal
Beisitzer: Gottfr. Straub, Müller, Oberburg	

Beschlossen wurde: Der Eintritt in den Klub

Fr. 1.00

Unterhaltsbeitrag

Fr. 2.00

**1910** Wurde beschlossen die Klubschau in Lotzwil durchzuführen, sowie die Landwirtschaftliche-Ausstellung in Lausanne zu beschicken. Es wurde Beschluss gefasst, dem Schweizerischen Ornithologischen Verein beizutreten. Der Vorstand erhielt die Vollmacht, Zwecks erstellen eines einheitlichen Standard für Tauben. Bei Ausstellungen soll in Zukunft erwirkt werden, dass das Richten nach Punktiesystem erfolge.

**1911** Anlässlich der Ausstellung in Lotzwil, sie wurde mit einer grossen Anzahl Tauben beschickt, hat es zwei erste und einen zweiten Preis gegeben für welche drei Gobelet als Gabe verabfolgt wurden.

**1912** Den Ostschweizer Vereinen fehlt ein einheitlicher Standard. Ein Mittelschweizerischer Taubenzüchterverein für die Kantone, Luzern, Glarus, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zürich gründete den Schweizerischen Taubenzuchtverband. Beitritt in diesen Verein zusammengeschlossen: Ostschweiz und Bern.

Beitritt und Statuten:

Der Verein soll es an die Hand nehmen und einen Standard unterbreiten. Als einheimische Taubenrassen bezeichnet: Eichbühler, Weiss- und Blauschwänze, Spiegelschwänze, Feldtauben, Bernerhalbschnäbler, Guggertauben, Tiegerköpfe, Postertauben, evt. Starhalstauben.

**1913** Taubenringe für drei Grössen kosten einer 5 Cts. beim STV bezogen und Taubenzählung durchgeführt. Kassen Aktivsaldo Fr. 130.13. Kurs für Taubenbewertung in Huttwil, Kursleiter J. Lang, Romanshorn, Kursgeld Fr. 2.00. Die freie Diskussion wurde bei einem Glas Rebenblut noch weiter fortgesetzt.

**1914** Als Ehrenpreis an Ausstellung in Bern Fr. 70.--. Anschaffen von 6 Gobelets. Ausstellung in Kempten und Zürich als Ehrengabe Fr. 26.25 . Prämien von Bern wurden nach Punkten ausbezahlt.

**1915** Kassensaldo: Fr. 14.73; Ein Teil der Mitglieder kam seinen Verpflichtung nicht nach, der Jahresbeitrag wurde mit Nachnahme eingezogen. Es wurden Ehrenpreise gestiftet, da die Finanzen im Klub nicht rosig sind.

Der Vorstand hat mit der SOG Kontakt aufgenommen für einheitlichen Standard der Bernertauben.

**1916** Aktivsaldo 70.58. Standard genehmigt. Die Hühner und Tauben wurden zu streng bewertet.

**1917** Kassenbestand Fr. 112.43. Nichts Besonderes. Eintrittspreise: Dauerkarte Fr. 2.30, Tageskarte Fr. 1.80, einmaliger Eintritt Fr. 1.10, Kinder Fr. --.50.

**1918** Kassensaldo Fr. 151.73. An der Ausstellung in Worb waren die Kaninchen im Vordergrund. Die Aufgabe des Klubs ist, an Ausstellungen den Tauben Würdigung und Anerkennung zu verschaffen. Solche Anlässe sind neue Impulse für die Taubenzucht.

**1919** Lokalschau in Burgdorf. Es wurden 40 Paar Tauben ausgestellt, Standgeld pro Paar Fr. 1.50.

**1920/1921** Ausstellung in Münsingen. Ausstellungspreis: Ein Becher: Schweizerische Taubenausstellung in Zürich. Kassensaldo Fr. 88.98. Der Standard und die Bewertungskarten werden gedruckt. 31. 12. 21 Kassensaldo Fr. 155.58.

**1922** Wurde die vierte Abteilung innerhalb der SOG gegründet, die Fachabteilung Tauben STV. Es besteht grosse Unzufriedenheit, dass die SOG Fussringe noch nicht eingetroffen sind!

Für die DV nach Herisau wird dem Delegierten eine Entschädigung von Fr. 10.00 vergütet.

**1923** Unstimmigkeiten im Vorstand, weil die Tübeler keine Prämie erhielten und die Geflügelzuchtkommission nicht zu sprechen war.

**1924** Präsident F. Schär gibt Bericht über die Ausstellung in Solothurn, sie war nicht angenehmer Natur, über die Richtertätigkeit. Er gab gute Winke, Preisrichterkarten, Fussringe und Transportkörbe für 6 - 8 Paare. Die Anregung die Reisebrieftaubenzüchter in den Verband aufzunehmen in die SOG gab Unklarheiten und Unstimmigkeiten unter Taubenpreisrichtern.

**1925** Die Oekonomische Gesellschaft des Kantons Bern gibt dem Taubenzüchterklub Bern, einen Betrag,  $\frac{1}{4}$  dieses Betrages geht an den Geflügelzuchtverband.

**1926** Da die SOG grosse Schwierigkeiten habe, traf F. Lüthi mit den Taubenpreisrichtern zusammen. Sie möchten lieber alte Tübeler als Preisrichter anerkennen: Junge, mit zwei Tagen Ausbildung zum Taubenpreisrichter, dies sei eine Schnellbleiche, die nicht 150 Taubenrassen kennen könne. Die SOG würde aber den Preisrichterkurs nicht anerkennen.

**1927** Das Inserat wurde in der Tierwelt nicht aufgenommen, dies hat grossen Staub aufgeworfen. Die Westschweizer Kollegen möchten mehr eigene Taubenpreisrichter, aber die Scholaren werden durch die SOG bestimmt. Der Beitritt in die Ornithologische Gesellschaft Bern, sei nicht von der SOG auf die Seite gedrückt worden.

**1928** Unregelmässigkeiten des Kassiers, er wurde einige male aufgefordert zur Rechnungsablage. Leider ging er nicht darauf ein. Nach der Anklage sandte er dem neuen Kassier Fr. 300.00. Diese wurde aufgehoben. Er zahlte noch Fr. 60.00 nach, an die Gerichtskosten.

Es gibt immer wieder rege Diskussion, dass die Ostschweizer Taubenpreisrichter die Bernerrassen nicht kennen. Aktivsaldo Fr. 257.60.

**1929** Wurde beschlossen grosse Käfige anzuschaffen mit Stäben. Es wurde der Wunsch gefasst, eine Kantonale Taubenausstellung durchzuführen. Zu diesem Zweck wurde ein Rundschreiben an die Taubenzüchter versendet zur Orientierung und Aufforderung sich an dieser Ausstellung zu beteiligen.

**1930** SOG Delegiertenversammlung in Glarus, den Delegierten wird ein Betrag von Fr. 30.00 ausbezahlt. Taubenbesprechung mit Preisrichter, wo die Züchter nur profitieren können. Die Nationale Taubenausstellung in Frankfurt wird mit einer Kollektiv – Reise besucht.

**1931** Rege Diskussion über den Bewertungskurs, der in Bern durchgeführt wurde. Die Begeisterung war sehr gross, dieser Bewertungskurs soll im Herbst wiederholt werden. Nationale Taubenausstellung im Restaurant Brauerei in Wabern-Bern. Es dürfen nur Tauben mit geschlossenen SOG Fussringen ausgestellt werden. Einnahmen Fr. 4000.00 Ausgaben Fr. 3700.00, Überschuss Fr. 300.00.

**1932** Rassenlehrcurs und Züchtertagung, wie gewohnt..

**1933** Als Untergruppe des Verbandes wurde der Schönheitsbrieferklub gegründet mit Sitz in Bern.

**1934** Die Nationale Taubenausstellung wurde in Burgdorf beschickt.

**1935** Besprechung der Tauben in Volieren von den Taubenpreisrichtern veranstaltet mit verschiedenen Rassen. Diese Veranstaltung wird allgemein mit Freude und Bewunderung beachtet.

Am 8. 9. 1935 wurde im Gasthof Löwen in Affoltern i.E. das 25- jährige Bestehen des Klubs gefeiert mit der Gratulation des STV und des VBO.

Namensänderung auf **Verein bernischer Taubenzüchter VBT 1909** und Statuten revidiert. Mitgliederbeitrag pro Jahr auf Fr. 3.00 erhöht.

**1936** Für die Mitglieder des Schweizerischen Brieftaubenklubs wurde der Jahresbeitrag auf Fr. 2.50 ermässigt.

**1937** Der erhöhte Jahresbeitrag von 1935 auf Fr. 3.00, trotzdem ist die Kasse immer noch ohne Geld! Es wird ein Krisenbeitrag pro Mitglied von Fr. 2.00 zusätzlich erhoben. Der Schweizerische Schönheitsbriefertaubenklub mit Sitz in Bern macht sich selbständig. Austritt und direkt dem STV angeschlossen, den Mitgliedern wird empfohlen im VBT zu verbleiben.

**1938** Tierausslese für die SOG Jubiläumsschau in Bern: Als Richter amtieren Hr. Bracher und Hr. Enderli.

**1939** Orientierung über die Landesausstellung in Zürich. Zwei grosse Hallen stehen zur Verfügung mit Taubenhaus, dies werde Propaganda machen für die Taubenzucht. Vor der Hauptversammlung am Morgen Tierbesprechung der Berner-Rassen, es wurde beschlossen von Bernertauben ein Bild anzufertigen und an der Landesausstellung zu präsentieren.

**1940** Prof. M. Lang wurde für einen Vortrag verpflichtet. In Bern wurden neue Preisrichter ernannt.

**1941** Der Antrag des Vorstandes, der VBT 1909 soll aus dem Kant. Bern Verband austreten wurde zur gründlichen Überprüfung nach längerer Diskussion an den Vorstand zurück gewiesen.

**1942** Die Delegierten berichten zwischen der SOG und SGV bestehen Differenzen. Züchterbesuch: Um 9.00 Uhr wurden die VBT Taubenzüchter am Bahnhof von Herzogenbuchsee von Hr. Bracher und Hr. H. Ryser begrüsst, dann gings rasch ins Hotel Bahnhof zu einem Apéro. Dann Richtung Hr. Ryser zur Voliere wo ein kurzer Besuch abgestattet wurde. Nachher zur Weinprobe der Firma H. Ryser in den Weinkeller, was die Besucher in rechte Stimmung vor dem Mittagessen brachte. Um 12.15 Uhr war das Essen im Gasthof Krone angesetzt. Menü: Bouillon mit Einlage, gemischter Braten garniert, zum Schluss Apfelkuchen. Alles für Fr. 3.80 !!!  
Es wurde beschlossen die Nationale trotz schweren Zeiten durchzuführen. Die grosszügige Sammlung in Zug ergab einen erfreulichen Betrag.

**1943** Ist eher ein ruhiges Jahr. Vereinskollektion an der Nationalen in Bern mit Durchschnitt von 92.93 Punkte.

**1944** Kassa Saldo Fr. 327.64. Es wurden Werbebriefe an die Berner Tübeler versandt. 8 neue Mitglieder konnten aufgenommen werden. Beschlossen wurde eine Sonderklasse für die Taubenpreisrichter einzuführen, was mehrheitlich verworfen wurde.

**1945** Über die Begründung des Austrittes des VBT 1909 aus dem Berner Kantonal Verband wurde beschlossen. Jahresbeitrag wurde auf Fr. 4.00 gehoben. Ein freiwilliger Beitrag von Fr. 00.60 pro Mitglied an den Berner Kantonal Verband. Reinvermögen Fr. 326.40.

**1946** Eine sorgfältige Taubenauslese wurde durchgeführt. Darum hatte der VBT den 8. Rang errungen. An jene Züchter welche an der Nationalen 6 Tauben ausgestellt hatten wurde ein Beitrag von Fr. 2.00 vergütet. Ehrengabe an die Nationale Fr. 25.00.

**1947** Nach dem Austritt aus dem Berner Kantonal Verband wurde ihnen ein freiwilliger Betrag von Fr. 30.00 überwiesen. Im Jahresbericht wurde das 25-jährige Bestehen des STV gewürdigt in einem Gratulationsschreiben gratuliert. Mitgliederbestand 58.

**1948** Taubenzüchtertagung in Langenthal war sehr erfolgreich und jeder Züchter konnte seine Freuden und Leiden bei seiner Zucht bekannt geben, denn es wurde auf die Fragen eingegangen. Der Jahresbericht des Kant. Obmann gegenüber des VBT 1909 wurde gerügt. (Nicht Anschluss an Kant. Verband) insbesondere wurden gewisse Herren des Berner Verbandes gegenüber der SOG verurteilt.

**1949** Die Verteilung des Tierwelt-Ertragnis wird gerügt und zur Ablehnung empfohlen. Es gab eine rege Diskussion wegen der Bewertung der Bernertauben, dass Richter kein Verständnis für unsere Bernerrassen haben wurde bemängelt.

**1950** Taubenausstellung des VBT in Herzogenbuchsee. Standgeld pro Paar Fr. 2.--, Zuschlag Fr. 5.-- Katalog Fr. 0.50. Anschaffung 10 Kirschkrüge Fr. 50.-- und Prämien VBT Tasse und Teller.

**1951** Mitglieder 77. Kassenbestand Fr. 888.15. Rangierung der Schweizertauben 93.3 P. Schönheitsbriefer 93.4 P. Aufmarsch zur Züchtertagung: Treffpunkt im tiefen Keller resp. Taubenschlag der Firma H. Ryser & Co. Weinhandlung in Herzogenbuchsee.

**1952** Die Ausstellungen wurden an den OV Langenthal und OV Affoltern i. E. vergeben.

**1953** Der Austritt eines Taubenzüchters wurde aufgeschoben. Dieser Austritt löst heftige Diskussionen gegen den STV Vorstand aus. Nach der Hauptversammlung wurden wir vom OV Affoltern i. E. mit 12 Ehrendamen in Bernertracht und Ländlermusik überrascht! Ein herzliches vergelts Gott dem OV Affolten i.E.

**1954** Unser Verein zählt 4 Ehrenmitglieder, 10 Passivmitglieder und 94 Aktivmitglieder Bestand 104. Stan Domiczek stiftet einen Wanderpreis mit Reglement.

**1955** Ehrengabe des VBT an die Nationale in Langenthal. Es wurden 50 Kollektionen vom VBT ausgestellt. Vereinskollektion mit 93.43 P. und haben den 2. Rang errungen. Unser Stan geht sehr häuslich mit der Kasse VBT um und kann ein Vermögen von Fr. 2`227.75 ausweisen.

**1956** Besichtigung der Porzellanfabrik in Langenthal.

**1957** Bildung einer Untergruppe Emmenthal-Mittelland. Ein neuer Verein wird nicht geduldet. Mitglieder 140.

**1958** Nationale Taubenausstellung in Romanshorn. 2 Vereinskollektionen haben erfolgreich abgeschlossen. 1. Rang Emmenthal-Mittelland. 93.6 P. 3. Rang Oberaargau 93.55 P.



**WIR HEISSEN DICH IM  
VORAUSS HERZLICH  
WILLKOMMEN!**

**MITGLIEDER**

**WERBUNG**



\*\*\*\*\*

**BIST DU SCHON MITGLIED IM VBT?**

**NEIN?**

DANN IST ES HÖCHSTE ZEIT DIE UNTENSTEHENDE  
BEITRITTSERKLÄRUNG AUSZUFÜLLEN UND AN DEN  
PRÄSIDENTEN UND PREISRICHTER:

**ULRICH BRAUN, BRUNNENWEG 14, 4704 NIEDERBIPP**

**ODER AN DEN SEKRETÄR: SERGE JENZER, RAINSTRASSE 15,  
4922 BÜTZBERG ZU SENDEN.**

\*\*\*\*\*

**ANMELDUNG**

-----

ICH ERKLÄRE MIT HEUTIGEM DATUM MEINEN BEITRITT ZUM VBT.

NAME: .....

VORNAME: .....

STRASSE: .....

PLZ/ORT: .....

ZUCHTRASSE: .....

DATUM: .....

UNTERSCHRIFT:.....

**1959, \*\* 50-Jahre** VBT 1909 feierten wir im Gasthof Sternen in Herzogenbuchsee. Dieser Anlass war ein voller Erfolg, womit als Conférencier Walter Ryf und Frau Domiczek beitrug. Herzlichen Dank an die beiden Mitglieder!

**1960** Züchterbesuch in Aarau mit Lichtbildervortrag von J. Vögeli, Redaktor der Taubenzeitung. Thema: Bewertung, welche Punkte führen beim Zusammenstellen der Zuchtpaare zum Erfolg? Zuchtbuch führen sei sehr wichtig. Mitgliederbestand. 171. Vermögen 4'485.95.

**1961** Antrag: 2 statt 3 Paare in Einzelkollektion wurde abgelehnt.

**1962** Beschluss, dass Junioren nur den halben Zuschlag bezahlen müssen bis zum 18. Altersjahr. Züchterbesuch bei A. Arn und W. Schneider: Der offerierte kühle Trunk von der Firma Hr. Ryser, sowie das gute Znüni der besuchten Züchter werden herzlich verdankt.

**1963** Gemeinsame Ausstellung des VBT 1909 und des Berner Kant. Verbandes in Herzogenbuchsee. Rassenlehrcurs in Herzogenbuchsee, Referent W. Ryf, Attiswil. Mitgliederbestand 175.

**1964** Vortrag im Hotel Jura Herzogenbuchsee. Referent W. Ryf, Attiswil zum Thema: Ist Taubenzucht eine Freizeitbeschäftigung für unsere Jungen mit den 10 Geboten der Taubenzucht? Es war eine sehr lehrreiche Tagung. Unser Becherschrank im Löwen in Affolten i. E. ist anlässlich des Brandes vom 22. Januar 1963 eingäschert worden. Nach dem Neubau können wir unsere Becher wieder im neuen Kasten ausstellen. Es wurden neue Statuten genehmigt. Vermögen Fr. 6'055.30.

**1965** Vermögen Fr. 8'437.50. Lichtbildervortrag von K. Stauber, Biel. Thema: Die Schönheit unserer Rassetauben. Es haben 40 Mitglieder teilgenommen. Die neuen Reglemente und Statuten werden in Druck gegeben. Ein Mitglied schuldet dem VBT Fr. 107.-- und wurde aus dem Verein ausgeschlossen.

**1966** Mitgliederbestand 171. VBT an der Nationalen in Wil SG nicht Rangiert, es fehlten 2 Tauben!

**1967** Den Scholaren einen Betrag an die Unkosten von Fr. 200.-- entschädigt. Bestimmung Ausweis für die Richter. Vortrag in Herzogenbuchsee von Dr. med. vet. Pärli über die Krankheiten bei Tauben und deren Verhütung.

**1968** Mittelland ausgetreten und mit einigen Ausschlüssen.

**1969** Jahresbeitrag wurde auf Fr. 6.-- erhöht und Eintritt von Fr. 2.-- auf Fr. 3.--. Vereinsvermögen Fr. 7'658.75. Mitgliederbestand 158.

**1970** Wurde eine Vereinsfoto gemacht.

**1971** H. Bichsel, 50-Jahre VBT 1909. Es wurden 100 Porzellantassen bestellt. Ehrengabe Fr. 100.-- mit Bestimmung. Vermögen: 8'529.35.

**1972** Ausstellung in Rüeggsgausachen 65-Jahre VBT 1909 als Preis eine Vase. Bärtschi glaubt, die Nationale boykotieren zu müssen in Herzogenbuchsee, weil die Bernertauben wieder keine gute Punktzahl erreicht haben. Die Züchter meinen einen neuen Bernerklub zu gründen. Auch der Taubenobmann des VBO ist der gleichen Meinung, denn sie haben die gleichen Probleme. Vermögen 11'281.55. Mitgliederzahl 171.

**1973** Ehrengabe Nationale Fr. 100.-- mit Bestimmung. Jubiläumsschau in Rüeggsausachachen, der Gewinner der tollen Vase muss 5 Jahresbeiträge bezahlen, das war die Abmachung unter den Züchtern.

**1974** Jubiläumsschau in Rüeggsausachachen. 65 Jahre VBT. Anschaffen der Jubiläumspreise Fr. 825.25. Jahresbeitrag Fr. 6.--. Ehrengabe an STV an die Nationale Fr. 200.-- Mitgliederbestand 170. Vermögen Fr. 11`237.90.

**1975** Keine besonderen Ereignisse. Mitglieder 168. Ehrengabe an Nationale Fr. 200.--.

**1976** Keine besonderen Angaben.

**1977** 4 Neue Mitglieder. Vermögen Fr. 12`100.50.

**1978** Vortrag über Verpaarung und Aufzucht der Tauben. Es ist schade, dass solche Anlässe nicht von einer grösseren Anzahl Züchter besucht werden.

**1979** Die Futtergeschirri werden liquidiert à Fr. 0.50 Vermögen Fr. 12`745.70.

**1980** Ehrengabe an Nationale ohne Bestimmung 2 x 5 Preise Fr. 800.--. Für ein grösseres Interesse zur Teilnahme an der Generalversammlung, wurde ein Zvieri serviert.

**1981** Neue Statuten und Reglement zum Druck gegeben. Auffassung Nationale und VBT betreff STV Statuten wird man sich bei anderen Vereinen erkundigen die in der gleichen Lage sind wie wir um ihre Meinung zu erfahren. An der Ausstellung in Etziken wird das restliche VBT Geschirr vergeben. 47 Züchter und 7 Junioren Total 64 Preise. Mitgliederbestand 165.

**1982** 2 Neue Ehrenmitglieder 2 x 5 Pokale als Ehrenpreis für die Nationale. Über die Statutenänderung des STV ist die Haltung unterschiedlich. Wir werden vorläufig zuwarten. **Beitritt in den VBO.**

**1983** Jahresbeitrag von Fr. 6.-- auf 10.-- erhöht.

**1984** Steht im Rahmen des 75- jährigen Bestehens, mit einer Ausstellung und starkem Schneetreiben in Sumiswald. Einen Rückschlag im VBT zeigt die Beschickung der Jubiläumsausstellung. In den letzten 50 Jahren war die Beteiligung bis zu 150 Kollektionen! Heute noch 54 Kollektionen bei fast gleicher Mitgliederzahl, und den schönen Preisen. 151 Mitglieder.

**1985** An der 76. HV in Affoltern wurden Hans Lanz und Manfred Jordi zu Ehrenmitgliedern ernannt. Es konnten die neuen VBT Medaillen für Tiere mit 94.5 und mehr Punkte zum erstenmal abgegeben werden. Die Jubiläumsausstellung 1984 war ein voller Erfolg. Züchterausflug Sonntag, 23. Juni zur Züchterfamilie Canisia und Ernst Künzli nach Derendingen. Besichtigen des Entenweiher. 12.00 Uhr fahrt zum Wochenendhaus von Theo Gasser, Pieterlen und zum Grillieren und Pflege der Kameradschaft.

**1986** Die VBT Taubenausstellung wurde mit dem OV Hezogenbuchsee und dem VBT in den Hallen der Firma Häfliger Melior durchgeführt.

**1987** Die HV wurde am 1. März im Restaurant Bären in Niederbipp um 13.30 Uhr durchgeführt. Der Jahresbeitrag wurde auf Fr. 12.-- festgelegt. Die Schweizerische Taubenausstellung wurde in Münsigen durchgeführt. Der Züchterbesuch wurde am 14. Juni abgehalten. Es wurden die Züchterkollegen Fritz Eggimann, Fritz Meister, Werner Kaderli

und Manfred Jordi besucht, wo am Nachmittag zum Grillieren eingeladen wurde. Um 13.00 Uhr wurde eine Demonstration mit Hochflug- und Sturzflugtauben ab Kasten vorgeführt. Am 7./8. November wurde in den Hallen der Firma Haefliger AG die VBT Taubenausstellung mit 700 angemeldeten Tauben durchgeführt. Vermögen Fr. 11'309.80. Jahresbeitrag Fr. 12.00. Es mussten auch 2 Todesfälle beklagt werden. Otto Ingold und Robert Adolf.

**1988** Der Züchterbesuch führte uns am 21. August nach Holderbank zu Peter Fankhauser sowie Johanna und Gustaf Ackermann. Verpflegung aus dem Rucksack. Die Wanderung zum Grillierplatz betrug eine Stunde.

**1989** Die HV wurde am 5. März um 13.30 Uhr im Restaurant Löwen in Lotzwil mit einer musikalischen Einlage eröffnet. Samstag, 16. Sept. Tauben –Impfen im Vereinshaus des OV Herzogenbuchsee. Die Scheiz. Taubenausstellung wurde in Langenthal durchgeführt. Am 4. Juni fuhren wir nach Gwatt und besuchten die Zuchtanlage von Ernst Zürcher. Das Mittagessen wurde in der Kleintieranlage Strättligen eingenommen und die Jungtierausstellung bewundert.

**1990** Die HV wurde in Dürrenroth bei Albert Ruf abgehalten. Es wurde ein Mitglied wegen nicht bezahlen des Jahresbeitrages nach Mahnung ausgeschlossen. Hansueli Kohler gibt den Rücktritt aus dem Vorstand bekannt. Für seine langjährige Mitarbeit im VBT wurde er zum Ehrenmitglied erhoben. Als neues Vorstandsmitglied wurde Ferdinand Hügi, Niederbipp in den Vorstand gewählt. Herzlich willkommen!

**1991** Die HV wurde am 10. März 91 im Restaurant Sternen in Herzogenbuchsee durchgeführt. Der VBO will die Statuten revidieren und muss im Herbst eine ausserordentliche DV einberufen um die neuen Statuten zu genehmigen. Der Züchterbesuch führte am 16. Juni 91 zu den Züchtern Josef und Hanni, Schwander, Unterkulm, Hans Waldisbühl, Sursee, Hans Rienert, Sursee. Der VBT nahm an der Einweihung der neuen Kleintieranlage in Sursee teil. Albert Ruf, Dürrenroth spendet dem VBT einen Wanderpreis der für Schweizertauben bestimmt ist. Der VBT hat sich an der Kantonal Bernischen Taubenausstellung vom 9./10. Nov. 91 in Wiedlisbach angeschlossen und dort die Vereinskonzurrenz ausgetragen. Der STV Präsident Gaston Phillot konnte seinen 70. Geburtstag feiern.

**1992** Im Restaurant Löwen in Lotzwil wurde die 83. HV abgehalten. Hans Zurflüh, Rütshelen wurde als neuer Kassier gewählt, da Dora Schoch den Austritt aus dem Vorstand gegeben hat, wegen Überlastung.

**1993** Serge Jenzer wurde an der HV im Restaurant Kreuz in Dürrenroth für seine Arbeiten und Bestreben für die Taubenzucht mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt.

**1994** HV im Gasthof Sternen in Herzogenbuchsee. Rolf Schneider hat schon vor einem Jahr die Demission eingereicht. Leider konnte noch kein Ersatzpräsident gefunden werden. Es wird eine neue Statute genehmigt und tritt sofort in Kraft. Serge Jenzer will etwas kürzer treten und gibt den Austritt aus dem VBT Vorstand bekannt. Als neuer Sekretär wurde Hannes Meister, aus Wasen gewählt.

**1995** HV im Gasthof Rössli in Roggwil. Als Tagespräsident amtierte Manfred Jordi. Ulrich Braun wurde als neuer Präsident und Peter Borer als Beisitzer gewählt. Ein neues Prämien- und Ausstellungsreglement wird vorgestellt. An Stelle von Medaillen werden Prämienkarten abgegeben. Für 94.5 P. Fr. 10.00. Für 95.0 P. Fr. 20.00. Die SRTV Wappenscheibe und der Kantonalpreis werden dem Züchter mit dem Höchsten Durchschnitt zugesprochen. Der Züchterbesuch wurde bei den Familien Hans Eggimann und Fritz, sowie Hannes Meister im Wasen abgehalten.

Ende Jahr mussten wir Kenntnis nehmen vom Tod unseres Ehrenmitgliedes und grossem Gönner, Hans Ochsenbein, Direktor der Firma Haefliger AG, Herzogenbuchsee. Sein Engagement und die Freude für die Taubenausstellung in den Haefliger-Hallen bleibt uns immer in lebhafter Erinnerung!

**1996** HV im Restaurant Kreuz, Dürrenroth. Beisitzer: Ferdinand Hügi gibt den Austritt aus dem Vorstand wegen familiären Problemen bekannt. Neu wurde in den Vorstand Therese Borer als Beisitzerin gewählt.

**1997** HV im Restaurant Sternen, Herzogenbuchsee. Der Sekretär Hannes Meister gibt den Austritt aus dem Vorstand bekannt, wegen beruflicher Überlastung.

**1998/1999** Wurde an der HV Serge Jenzer als Tagessekretär gewählt die in Roggwil und in Affoltern i. E. abgehalten wurden. Leider ist es schwer einen Sekretär zu finden.

**2000** HV wurde in Roggwil durchgeführt. Da das Amt als Sekretärs immer noch Vakant ist und sich von den Anwesenden niemand freiwillig für das Amt meldete, kann der Vakant ein Jahr amten. Als Tagessekretär wurde Serge Jenzer mit Applaus gewählt. Die Vereinskonzurrenz wird an der Kantonal Bernischen Taubenausstellung in Sumiswald ausgetragen. Die Mitglieder haben ein gemeinsames Mittagessen an der Ausstellung eingenommen, von der VBT Kasse bezahlt, anstelle eines Züchterbesuches.

**2001** HV im Restaurant Sternen in Herzogenbuchsee. Es haben 32 Mitglieder an der HV teilgenommen. Serge Jenzer wurde als Sekretär ehrenvoll gewählt. Wir mussten Kenntnis nehmen vom Tod des langjährigen Mitgliedes Manfred Jordi. Die Vereinsreise führte uns am 19. August zum Vogelpark Stein im Südschwarzwald, wo eine grosse Züchterschaft und interessierte Personen teilgenommen haben.

**2002** HV im Restaurant Rössli in Roggwil. Die Traktandenliste enthielt 14 Traktanden, die rasch abgewickelt werden konnten. Es haben 30 Mitglieder teilgenommen. Es konnten drei Neueintritte und ein Austritt verbucht werden. Züchterbesuch am 25. August bei Ulrich Braun in Niederbipp. Ein grosser Aufmarsch an Züchter und Familienangehörige konnte verbucht werden. Nach dem Grillieren in der Waldhütte kam die Kameradschaftspflege nicht zu kurz. Mitgliederbestand 65 Mitglieder.

**2003** HV im Restaurant Sternen in Herzogenbuchsee. Durch den Tod hat der VBT zwei langjährige Mitglieder, Fritz Mathys, Huttwil und Walter Hofer, Burgdorf verloren. Hans Zurflüh wurde für seine grossen Leistungen für den VBT mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Am 17. August 03 führte uns die Vereinsreise in den Schwarzwald zu den „Vogtbauernhöfe“, was ein voller Erfolg wurde und uns erfreute, da viele Züchter und Angehörige teilnahmen.

**2004** Die 95. HV wurde im Gasthof Rössli in Roggwil durchgeführt. Es haben 27 Züchter teilgenommen und es gingen 8 Entschuldigungen ein. Es konnte ein Eintritt verzeichnet werden. Es musste der Tod von Franz Bucher, Neuenkirch beklagt werden. Er war ein langjähriges Mitglied im VBT. Der Jahresbeitrag wurde auf Fr. 15.-- festgesetzt. Der Züchterbesuch führte uns zu Vreni und Hansruedi Kunz nach Mauensee, wo wir eine grosse Zuchtanlage besichtigen konnten. Das Mittagessen wurde in der Kleintieranlage Sursee eingenommen. Am Nachmittag wurde die Kleintieranlage bestaunt.

**2005** Die HV wurde im Restaurant Löwen in Affoltern i. E. abgehalten. Sie wurde von 29 Züchtern besucht. Es mussten drei Todesfälle beklagt werden. Eintritt drei Züchter: Susanne Bier, Rudolf Schlup, Wikon und Romi Grossenbacher. Der Kassier Hans Zurflüh, Rüschelen, gibt den Austritt aus dem Vorstand wegen gesundheitlichen Gründen bekannt. Als neuer

Kassier wurde Markus Jurt, Oensingen gewählt. Der Züchterbesuch führte uns zu Therese und Peter Borer nach Kleinlützel, wo wir einen schönen Sonntag mit Speis und Trank erleben durften und die King und Strassertauben besichtigen konnten. Kleinlützel ist immer eine Reise wert!

**2006** Die 97. HV wurde im Restaurant Rössli in Roggwil durchgeführt. Es haben 25 Züchter teilgenommen und 9 Entschuldigungen gingen ein. Leider mussten wir drei Todesfälle zur Kenntnis nehmen. Es sind Hans Christen, Hofstatt, Hans Badetscher, Rüegsau und Robert Morgenthaler, Bangerten. Die Wahlen gingen problemlos über die Bühne. Der VBT konnte seinem Ehrenmitglied Hans Lanz, Roggwil, zu seinem 85. Wiegenfest mit einem Präsent unter Applaus der Anwesenden gratulieren! Am 13. Dezember 06 konnten wir Hans Zurflüh, Rütshelen zu seinem 75. Geburtstag gratulieren!

**2007** Die HV wurde im Restaurant Löwen in Affoltern i.E. abgehalten. Es haben 22 Mitglieder teilgenommen und es sind 6 Entschuldigungen eingegangen. Am 17. Januar 07 erreichte uns die Nachricht, dass unser Ehrenmitglied Hans Zurflüh, Rütshelen, nach schwerer Krankheit, jedoch unerwartet rasch von seinem Leiden erlöst wurde. Er war viele Jahre im Vorstand tätig als Beisitzer und Kassier. Am 14. Januar verstarb infolge eines Schlaganfalles Paul Roth, Bangerten, auch er war ein langjähriges Mitglied und hat alle Veranstaltungen besucht. Leider wurde kein Rassenlehrcurs oder Züchterbesuch durchgeführt, da der neue Präsident des LT-Verbandes Oberaargau überfordert war.

**2008** Die 99. HV wurde nach Roggwil ins Restaurant Rössli verlegt. Es haben 22 Züchter teilgenommen und 12 Entschuldigungen sind eingegangen. Der VBT hat durch den Tod drei Züchter verloren. Es sind Walter Ryf, Attiswil, Ehrenmitglied und Taubenpreisrichter, Hugo Schaad, Lotzwil und Fritz Wälchli Roggwil. Der Jahresbeitrag wird von Fr. 15.-- auf Fr. 20.-- erhöht. Am Sonntag, 14. Sept. 08 wurde der Züchterbesuch bei Armin Uebelhard, Philipp und Viktor Wagner, Oensingen und Andreas Hofmann, Bannwil abgehalten. Das Grillieren wurde in die Burgerhütte ob Niederbipp, nach dem feinen Apéro von Armin verlegt. Unser Verein zählt noch 48 Mitglieder.

**2009** Die 100. Hauptversammlung ist im Restaurant Löwen in Affoltern i. E. am 27. März 2009 abgehalten worden. Es haben 28 Mitglieder teilgenommen. 10 Entschuldigungen sind eingegangen.

Es sind eingetreten: Paul Flury, Egerkingen und Christoph Uebersax, Graben. Wegen Wegzug sind Reto Grossenbacher und Susanne Bier ausgetreten. Die Jubiläumsfeier wurde in einem kleinen Rahmen abgehalten. Wer an der Kant. Bern oder Schweiz.

Taubenausstellung ausgestellt hat, bekam einen schönen Erinnerungspreis. Ein Holzteller mit bemaltem „Berner Halbschnäbler“ und einer Widmung. Dazu wurde ein kleines Jubiläumssessen serviert.

Peter Borer dankt dem Vorstand für seine Arbeit, er fühle sich wohl im Verein, da immer alles Reibungslos abgewickelt werde. Es sei eine Freude in einem solchen Vorstand zu Arbeiten, was ihn immer motiviere den weiten Weg zu den Sitzungen unter die Räder zu nehmen bei jedem Wetter!

23. August 09 wurde der Züchterbesuch vom LTV Oberaargau durchgeführt. Seit 1995 wechselt der VBT mit dem LTV ab um im zweijährigem Turnus diesen Anlass zu organisieren, da fast alle Züchter Mitglied im VBT sind. Es hat sich der Taubenzüchterverein Aare-Gürbetal angeschlossen. Dieses Jahr besuchen wir die Zuchtanlage mit Rassenlehrcurs bei Christoph Uebersax, Graben, Hans Gerber in Leimiswil und Christian Burkhalter, Langenthal, wo wir den Tag mit Fachsimpeln und Grillieren ausklingen liessen.

## Wissenswertes:

Unsere Prominenten Mitglieder im Verein bernischer Taubenzüchter:  
Ernst Suter, Basel: STV Präsident, Ehrenpräsident, Europapäsident

und EE Ehrenpräsident. Verstorben.

Gaston Phillot, Aeschi: STV Präsident und Ehrenmitglied. Verstorben.

Urs Freiburghaus, Grosshöchstetten: STV Präsident, SRTV Ehrenpräsident,  
und Europapäsident im Amt.

Der VBT führte bis 1994 alle zwei Jahre eine Taubenausstellung durch, welche die  
Drittgrösste in der Schweiz war ( bis 700 < Tauben !!). Leider wurden die Hallen der Firma  
Haefliger AG 1996 umgenutzt und wir konnten dort keine Ausstellung mehr durchführen.  
Wir haben uns für ein anderes Lokal umgesehen, aber die Mieten waren an allen Orten zu  
hoch und es fehlten uns auch die Helfer. Somit wurde beschlossen unsere Vereinskonzurrenz  
an der Schweiz., Kant. Bern, oder Regionalen Ausstellung auszutragen.

\*\* Die Firma Haefliger AG , Herzogenbuchsee hat uns in all den Jahren immer alles Gratis  
zur Verfügung gestellt und wir konnten ihr Gastrecht beanspruchen. Herzlichen Dank!

Das Vermögen des Verein bern. Taubenzüchter wurde durch die VBT Ausstellungen  
erwirtschaftet und nimmt leider immer ab, da wir keine Ausstellungen durchführen können!

Unsere Mitglieder kamen aus fast allen Kantonen der Schweiz. 1963 hatte der Verein 175  
Mitglieder, heute sind es noch 45 davon 22 Aktive. Einige wurden von der Liste gestrichen  
wegen Rückständigkeit mit dem Jahresbeitrag und einige sind weggezogen und konnten  
keine Tauben mehr halten. Ein grosser Teil der Mitglieder hat der VBT durch den Tod  
verloren.

Das älteste Mitglied ist 89 und der Jüngste 27 Jahre alt. Durchschnittsalter der Mitglieder  
heute ca. 60 Jahre. Fritz Häberli Eintritt: 1931 verstorben 1998. Er war 67 Jahre Mitglied!  
Hans Lanz, Roggwil, ist über 60 Jahre im VBT Mitglied!

### **Totenehrung:**

Wir erinnern uns der Mitglieder, welche grosse Verdienste im VBT 1909 und der  
Taubenzucht erworben und geleistet haben, die für uns ein grosses Vorbild sind!

H. Bichsel, Goldbach, Eintritt in den VBT 1921, - 52 Jahre VBT. Er ist im Alter von 84  
Jahren gestorben.

Stan Domiczek, Eintritt 28. 4. 1948. Als Kassier 1951 - 1975. Ehrenmitglied des VBT.  
Im STV war er tätig in der Zuchtkommission, als Ausstellungschef und Vizepräsident  
1963 – 1971. Er ist am 20. Februar 1975 gestorben.

Heinrich Ryser, Herzogenbuchsee, Eintritt in den VBT 28. 4. 1928. Kassier des VBT 1941 -  
1951. Präsident 1951 - 1980. Ehrenmitglied des VBT 1966 und Ehrenmitglied des STV 1967.  
Heinrich Ryser ist im Amt als VBT Präsident am 4. Juli 1980 gestorben. (1908-1980)

Hansueli Kohler, Niederönz war 1984 – 1988 VBT Präsident. Er ist 1992 kurz nach der  
Ausstellung in Herzogenbuchsee am 22. Dezember gestorben. (1934-1992)

Manfred Jordi, Schwarzenbach war 1988 – 1990 Präsident des VBT, Präsident des Danziger  
Hochflug Klub, Materialverwalter des SRTV, Sekretär des Berner Kantonalverbandes. Er  
verstarb 2001. (1946–2001)

Wir wollen auch jenen Züchtern gedenken, welche in all den Jahren verstorben sind. Auch  
alle Freunde und Gönner behalten wir in dankbarer Erinnerung.

**Nun geht auch ihr den stillen Gang;  
Ein Licht verglomm, ein Tag verklang;  
Es war ein Leben schlicht und recht;  
Der Sinn war gut, der Kern war echt.**

**Die Präsidenten des Verein Bernischer Taubenzüchter:**

<b>1909 - 1913 J. Minder, Grossrat., Huttwil</b>	<b>1913 - 1919 Fr. Sommer, Oberburg</b>
<b>1919 - 1935 E. Lüthi-Risen, Burgdorf</b>	<b>1935 - 1951 O. Schweizer. Bern</b>
<b>1951 - 1980 Hein. Ryser, H.buchsee</b>	<b>1980 - 1981 Vizepräs. H. Lanz, Roggwil</b>
<b>1981 - 1984 W. Ryf, Attiswil</b>	<b>1984 - 1988 H.U. Kohler, Niederönz</b>
<b>1988 - 1990 M. Jordi, Schwarzenbach</b>	<b>1990 - 1992 S. Graber, Aarwangen</b>
<b>1992 - 1995 R. Schneider, H.buchsee</b>	<b>1995 - 2009 U.Braun, Niederbipp, im Amt.</b>

**Der Vorstand 2009 setzt sich wie folgt zusammen:**

Präsident: Ulrich Braun, Niederbipp	Vizepräsident: Peter Borer, Kleinlützel
Preisrichter:	
Sekretär: Serge Jenzer, Bützberg	Kassier: Markus Jurt, Oensingen
Beisitzerin: Therese Borer, Kleinlützel	

**Ehrenmitglieder:** Hans Gerber, Leimiswil                      Samuel Graber, Aarwangen  
Serge Jenzer, Bützberg    Hans Lanz, Roggwil  
Hans Widmer, Mistelberg

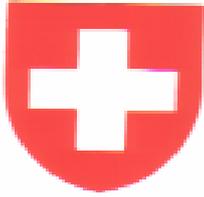
Es ist festzuhalten, dass der Verfasser nicht alle Einzelheiten in die Vereinschronik aufnehmen konnte. Als Unterlagen dienten die Protokolle, sowie frühere Schriften.

**Der Vorstand dankt allen Taubenzüchtern, Freunden und Gönnern für ihre Treue und Unterstützung, des Vereins Bernischer Taubenzüchter VBT!**

Bützberg, im September 09

Verfasser: Serge Jenzer

100 Jahre VBT 1909 - 2009



---

Verein bern. Taubenzüchter

---